

GOTT SUCHEN IM GEBET

◆ Ich muss mit der Gewissheit beten, dass Gott jeden Menschen in die Mission beruft. (siehe Mt 28,19; Mk 16,15; Apg 1,8)

◆ Ich nehme eine Weltkarte und bete für verschiedene Länder

◆ Ich nehme ein Gebetshandbuch, wie z.B. „Gebet für die Welt“, und bete jeden Tag für ein anderes Land bzw. ein anderes Volk.

◆ Ich beginne, besonders für die Länder und Menschen zu beten, in denen aktuelle Schwierigkeiten sind.

◆ Ich bete für Regierung, Wirtschaft, Ausbildung, Medien, Gemeinden, Gesundheitswesen und Familienleben dieser Länder.

◆ Beim Beten gibt Gott geistliche Verantwortung für bestimmte Länder, bestimmte Volksgruppen und bestimmte Länder..

INFORMATIONEN SAMMELN ÜBER DAS LAND, FÜR DAS GOTT GEISTLICHE VERANTWORTUNG SCHENKT



◆ Ich informiere mich über Missionare und Missionsgesellschaften, die in diesem Land arbeiten. Außerdem verschaffe ich mir Informationen über geographische und kulturelle Gegebenheiten, die politische Situation, Religion und Volksgruppen dieses Landes. Ich arbeite unter Ausländern in Deutschland und lerne so ihre Kultur und Mentalität kennen.

Informationen können eingeholt werden:

- ◆ durch die Botschaft der Bibel
- ◆ durch Missionsgesellschaften
- ◆ durch Bibliotheken
- ◆ durch persönliche Korrespondenz mit Missionaren

GOTTES RUF HÖREN / ERKENNEN / EMPfangEN / ANNEHMEN



GOTT RUFT MICH IN DEN DIENST.

Es gibt zwei Möglichkeiten, diesem Ruf Folge zu leisten:

- ◆ Durch eine kurzfristige Missionsreise:
Sie dient der weiteren Information und Ermutigung der dortigen Missionare.
- ◆ Durch einen langfristigen Einsatz:
Als Missionar möchte ich in diesem Land über mehrere Jahre tätig werden.

ICH BIN BERUFEN. WAS NUN?

- ◆ Wenn ein Ruf von Gott erfolgt, sollte er zuerst mit dem Pastor der örtlichen Gemeinde durchgesprochen werden.
- ◆ Weitere Ausbildungsmaßnahmen sollten mit dem Pastor und einer Missionsgesellschaft geplant werden. Vielleicht benötige ich eine Bibelschulausbildung.



SICH FINANZIELL AN DER MISSIONS- ARBEIT IN DIESEM LAND BETEILIGEN

Durch meine finanzielle Unterstützung beginne ich mich geistlich zu engagieren für das Land, mit dem mein Herz verbunden ist.

Zu empfehlen wären z.B. die Kurse von „Jugend mit einer Mission“, die Vorbereitungen für Pioniermission anbieten. Eine Grundlage in christlichem Verhalten und Bibelwissen bekommt man z.B. in den Bibelschulen Glaubenszentrum Bad Gandersheim, Theologisches Seminar Beröa, Erzhausen, Berliner Bibelschulen, Berlin oder CGW Bibel-Kolleg Wuppertal.

- ◆ Bei der Ausreise können Missionsgesellschaften behilflich sein um damit verbundene organisatorische Arbeiten der Gemeinde abzunehmen. Die sendende Gemeinde sollte jedoch die Heimatgemeinde bleiben.
- ◆ In vielen Ländern ist Missionsarbeit nur möglich, wenn sie mit praktischer Arbeit (technisch, pädagogisch oder medizinisch) verbunden ist. Somit ist eine abgeschlossene Ausbildung für einen Missionar sehr erwünscht.

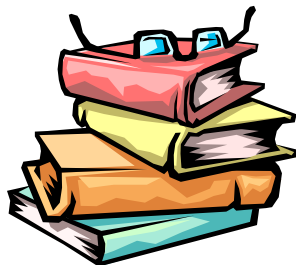
- ◆ Ich muss die Sprache des Landes erlernen
1. Anfangsstadium: Volkshochschule oder Fernkurs
2. Intensivkurs im Missionsland





MOTIVIERENDE BÜCHER LESEN

Es wird empfohlen, folgende
Bücher zu lesen:



P.J. Johnstone

GEBET FÜR DIE WELT

Hänssler Verlag

Günter Krallmann

VON DER BEGABUNG ZUR BEFÄHIGUNG

Hänssler Verlag

Don Richardson

FRIEDENSKIND

Verlag Liebenzeller Mission

H. und G. Taylor, Hudson Taylor

EIN MANN, DER GOTT VERTRAUTE

Brunnen Verlag

Dayun

AUFBRUCH IM REICH DER MITTE

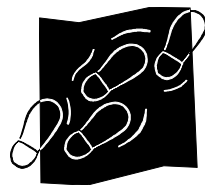
Projektion J Verlag

Hermann Riefle

JA, ICH BIN DEIN WERKZEUG

Cap Verlag

Geht hin in alle Welt



*Fünf Schritte
auf dem Weg
zum Missionar*

Was muss ich tun, um Missionar zu werden?

Fünf Schritte auf dem Weg zum Missionar

GLOBE europe
Missionsgesellschaft e.V.
Postfach 1143
46492 Hamminkeln
Tel. 02852 5086-0; Fax -28
Internet: www.globeeurope.de

Bankverbindungen:
D: Evangelische Kredit-
genossenschaft e.G. Frankfurt
BLZ 500 605 00; Kto 400 225 3

A: Bank Austria Wien
BLZ 120 00, Kto 103-107574/00

CH: Die Post, 4040 Basel
Kto 40-753969-1

